



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gretl Dietrich

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.58.94

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42122](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42122)

G. Dietrich.

~~Es ist immer ein Zeichen~~
 Dem Menschen fällt der Gedanke an
 Tod nie ganz leicht. Oftmals in Zeiten
 übergrößer Trauer und Depression - aber
 sonst bleibt der Tod doch zunächst das
 dunkle Tor, an das man lieber nicht viel
 denkt.

Es ist immer ein Zeichen von Persönlichkeit,
 wenn jemand dem Sterben ins Auge sieht,
 sich nichts vormacht, es annimmt und dann
 mit Vertrauen auf den Hingang zugeht.
 Frau Grete Dietrich war eine Persönlichkeit
 kind dieser Art. Und in ihrem Leben war et-
 was von der Klarheit der Linien ihrer Holz-
 Schnitte. Und wenn Sie uns als letzten
 Gruß eine Spende für das Hospiz der Cari-
 tas empfahl, so war das ein
 menschliches und geborgenes Sterben er-
 möglichend, dank geht das ganz in
 dieser bewährten ~~Wort~~ Zielgeraden, in die
 Sie eingebogen ist. Und schlägt die Woge
 der göttlichen Liebe über ihrem Leben
 zusammen - und ^{dann} das eigentliche Leben
 beginnt.

So werden wir Ihnen ein Gebet geben.
 Kann und in das Gebet für Sie können
 wir auch ein Bittgebet für uns einfließen
 lassen:

Herr, gewähre uns einen Tod in Deinem
 Frieden, voll Hoffnung auf Deine Verri-
 hung, voll Vertrauen in Deine Hülfe,
 tröstende Nähe, voll Erwartung für
 Deine strömende Herrlichkeit.